
Bericht des Aufsichtsrats

Sehr geehrte Aktionäre,

der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben wahrgenommen. Wir haben den Vorstand bei der Leitung des Unternehmens regelmäßig beraten und überwacht. In alle Entscheidungen von grundlegender Bedeutung für das Unternehmen war der Aufsichtsrat unmittelbar eingebunden. Der Vorstand hat den Aufsichtsrat regelmäßig sowohl in mündlicher als auch in schriftlicher Form zeitnah und umfassend über die Lage und Entwicklung des Unternehmens unterrichtet. In diesem Zusammenhang hat der Aufsichtsrat mit dem Vorstand grundsätzliche Fragen der Geschäfts- und Unternehmenspolitik, der Unternehmensstrategie, der finanziellen Entwicklung und der Ertragslage der Gesellschaft sowie Fragen zu Geschäften erörtert, die für die Gesellschaft von Bedeutung sind. Über zustimmungspflichtige Geschäfte hat der Aufsichtsrat nach gründlicher Prüfung und Beratung entschieden.

Der Aufsichtsratsvorsitzende hat mit dem Vorstand auch außerhalb der Sitzungen in regelmäßigen Abständen alle Themen und Fragen von wesentlicher Bedeutung erörtert und abgestimmt.

Aufsichtsratssitzungen und Beschlüsse

Im Berichtszeitraum fanden vier Aufsichtsratssitzungen unter Teilnahme der Mitglieder des Vorstands und eine telefonische Aufsichtsratssitzung statt. Soweit es erforderlich war, hat der Aufsichtsrat Beschlüsse im schriftlichen Verfahren gefasst.

In den Sitzungen berichtete der Vorstand zeitnah und ausführlich, insbesondere über die Strategie, die Planung, die wirtschaftliche Lage sowie die Entwicklung und stimmte sich hierüber mit dem Aufsichtsrat ab. Alle Vorgänge, die der Entscheidungsbefugnis des Aufsichtsrats unterliegen, wurden nach sorgfältiger Prüfung und Beratung in den Sitzungen – soweit erforderlich auch anhand schriftlich vorbereiteter Beschlussvorlagen – entschieden.

Wichtige Themen waren im Geschäftsjahr 2009 unter anderem

- die Veränderung der konjunkturellen Lage durch die internationale Finanz- und Wirtschaftskrise sowie die daraus zu ziehenden Konsequenzen für die Strategie und das Geschäftsmodell der POLIS,
- die Planung und Durchführung der Revitalisierungsmaßnahmen im Quartier Büchsenstraße, Stuttgart, in der Kasernenstraße, Düsseldorf, am Konrad-Adenauer-Ufer in Köln und in der Domstraße in Hamburg und
- die Bewertung der Immobilien und der Zinssicherungsinstrumente.

Der Aufsichtsrat hat sich außerdem mit der Überwachung des Rechnungslegungsprozesses sowie der Wirksamkeit des internen Kontrollsystems und des Risikomanagementsystems befasst.

Ausschüsse

Der in der Aufsichtsratssitzung vom 8. Mai 2009 geschaffene Investitionsausschuss, dem die Herren Müller (Vorsitz), Schmechel und Stein angehören, bereitet die Entscheidungen des Aufsichtsrats über zustimmungspflichtige Investitionen vor. Der Investitionsausschuss tagte insgesamt fünfmal und hat sich vor allem mit den Planungen der o.g. Revitalisierungsobjekte und den damit verbundenen Investitionen befasst. Hierzu wurden mehrere Ortsbesichtigungen vorgenommen und die Projekte ausführlich mit dem Vorstand, externen Gutachtern des Ausschusses und federführenden Architekten erörtert.

Der Personalausschuss, dem die Herren von der Recke (Vorsitzender), Brouns und Müller angehören, tagte insgesamt dreimal und hat sich dabei vor allem mit der Vergütung und der zukünftigen Vergütungsstruktur für den Vorstand befasst. Der Personalausschuss hat die Beschlüsse des Aufsichtsrats in Vorstandsangelegenheiten vorbereitet.

Die Ausschussvorsitzenden berichteten regelmäßig im Plenum.

Corporate Governance

Vorstand und Aufsichtsrat der Gesellschaft identifizieren sich mit den Zielen des Deutschen Corporate Governance Kodexes, eine verantwortungsvolle, transparente und auf nachhaltige Steigerung des Unternehmenswertes gerichtete Unternehmensführung und Kontrolle zu fördern. Vorstand und Aufsichtsrat haben am 10. März 2010 die Entsprechenserklärung nach § 161 AktG abgegeben.

Interessenkonflikte von Vorstands- und Aufsichtsratsmitgliedern, die dem Aufsichtsrat gegenüber unverzüglich offenzulegen sind und über die die Hauptversammlung zu informieren ist, sind im Berichtsjahr nicht aufgetreten. Ferner hat der Aufsichtsrat festgestellt, dass ihm eine nach seiner Einschätzung ausreichende Anzahl unabhängiger Mitglieder angehört.

Ein ausführlicher Bericht zu Höhe und Struktur der Vergütung von Aufsichtsrat und Vorstand findet sich im Lagebericht.

Jahresabschluss und Konzernabschluss

Die KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Berlin, hat den nach HGB-Grundsätzen aufgestellten Jahresabschluss und den Lagebericht der POLIS Immobilien AG zum 31. Dezember 2009 sowie den Konzernabschluss und Konzernlagebericht zum 31. Dezember 2009 geprüft und jeweils mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Der Konzernabschluss und der Konzernlagebericht wurden gemäß § 315a HGB auf

der Grundlage der internationalen Rechnungslegungsstandards IFRS, wie sie in der EU anzuwenden sind, aufgestellt. Der Abschlussprüfer hat die Prüfung unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung vorgenommen.

Die Prüfungsberichte der KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft lagen allen Mitgliedern des Aufsichtsrats vor und wurden in der Bilanzsitzung des Aufsichtsrats am 10. März 2010 in Gegenwart des Abschlussprüfers umfassend behandelt. Der Abschlussprüfer berichtete über die wesentlichen Ergebnisse seiner Prüfung sowie darüber, dass keine wesentlichen Schwächen des internen Kontrollsystems und des Risikomanagementsystems vorlägen. Insbesondere hat er Erläuterungen zur Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft sowie des Konzerns abgegeben und uns für ergänzende Auskünfte zur Verfügung gestanden. Der Abschlussprüfer ging ferner auf Umfang, Schwerpunkte sowie Kosten der Abschlussprüfung ein. Schwerpunkte der Abschlussprüfung waren die Immobilienbewertung, die Swap-Bewertungen und die Anlagenzugänge.

Der Jahresabschluss der Gesellschaft und des Konzerns sowie der Lagebericht und der Konzernlagebericht wurden von uns geprüft. Es bestanden keine Einwendungen. Die Berichte des Abschlussprüfers haben wir nach Prüfung zustimmend zur Kenntnis genommen.

Der Aufsichtsrat hat den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss gebilligt und damit festgestellt. Der Aufsichtsrat hat auch den Konzernabschluss gebilligt. Den Lageberichten für die AG und den Konzern und insbesondere der Beurteilung der weiteren Entwicklung des Unternehmens haben wir zugestimmt.

Beziehungen zu verbundenen Unternehmen

Den vom Vorstand nach § 312 AktG aufgestellten Bericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen hat der Abschlussprüfer ebenfalls geprüft. Der Abschlussprüfer hat diesem Bericht den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

»Nach unserer pflichtmäßigen Prüfung und Beurteilung bestätigen wir, dass

- die tatsächlichen Angaben des Berichts richtig sind,
- bei den im Bericht aufgeführten Rechtsgeschäften die Leistung der Gesellschaft nicht unangemessen hoch war.«

Der Aufsichtsrat hat den vom Vorstand aufgestellten und vom Abschlussprüfer geprüften Bericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen und den Abhängigkeitsprüfungsbericht gemäß § 314 AktG geprüft. Nach dem abschließenden Ergebnis seiner Prüfung hat der Aufsichtsrat keine Einwendungen gegen den

Abhängigkeitsbericht und die in ihm enthaltene Schlussklärung des Vorstands und ist mit dem Ergebnis der Prüfung durch den Abschlussprüfer einverstanden.

Personelle Veränderungen im Aufsichtsrat

Mit Ablauf der Hauptversammlung am 19. Juni 2009 hat Herr Jürgen von Wendorff sein Amt niedergelegt. Für seine langjährige Tätigkeit im Aufsichtsrat und die Unterstützung der Gesellschaft sei ihm an dieser Stelle herzlich gedankt. Als Nachfolger für Herrn von Wendorff wurde für die verbleibende Amtszeit Herr Wolfgang Herr von der Hauptversammlung gewählt.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der POLIS Immobilien AG für ihr Engagement im abgelaufenen Geschäftsjahr. Sie haben auch in schwierigen Zeiten gute Arbeit geleistet und damit alles getan, um zukünftigen Risiken begegnen und Chancen weiter wahrnehmen zu können.

Für den Aufsichtsrat

Carl-Matthias von der Recke

Vorsitzender

Berlin, 10. März 2010